

Schöner Wohnen für den Hamster

Mit Grauen erinnere ich mich, wie ich als Kind meinen Hamster hielt - und das, obwohl ich mich für sehr gut informiert gehalten hatte. Bereits als Kind hatte ich alle gängigen Ratgeber über Katze, Hamster, Wellensittich und Co. in meinem Regal stehen. Heute orientiert man sich nicht mehr nur daran, wie man einen Hamster möglichst einfach halten kann. Viel eher schaut man heute darauf, wie ein artgerechtes Hamsterleben aussehen könnte. Jedenfalls soweit man außerhalb der freien Wildbahn überhaupt davon sprechen kann. Ist das übertrieben? Hm, letztendlich gibt es doch bei Kindern eine ähnliche Entwicklung. Ich fuhr früher in Autos mit, in welchen es hinten keine Gurte gab und die Erwachsenen rauchten und auf der Fahrt in den Urlaub lag ich mit Bettzeug ohne Gurte auf der Rückbank oder gar der Ablage. Es war normal. Heute braucht man neben dem Gurt einen guten, altersgerechten Kindersitz und Rauchen vor Kindern ist schon lange nicht mehr Usus. Es wird sich viel mehr daran orientiert, was die, die einem anvertraut worden sind, brauchen. Wo ich mich zum Thema Kindersitz und Co. informiere, ist klar. Aber wo finde ich aktuelle Informationen zum Thema Hamsterhaltung?

Leider ist das Wissen um die möglichst artgerechte Haltung von Hamstern noch nicht weit gestreut. So findet man bisher kein Buch, das wirklich fundiert dazu berät. Ehrlich gesagt stehen in den meisten Ratgebern immer noch veraltete, nicht artgerechte oder sogar komplett falsche Sachverhalte. Und geht man in ein Fachgeschäft, zielt dort die Beratung leider häufig nur auf den Verkauf eines möglichst umfangreichen Zubehörs ab. Was ja nicht verkehrt wäre, wäre der Fachhandel mit Equipment für ein sicheres und artgerechtes Hamsterleben ausgestattet.

So ist man gezwungen, sich Informationen aus dem Internet zusammen zu suchen. Damit das einfacher wird, schreiben wir hier die wichtigsten Fakten zusammen, die dem Hamster nicht nur ein sicheres und möglichst artgerechtes Leben ermöglichen, sondern auch dem Besitzer ein gutes Beobachten und eine sinnvolle Beschäftigung mit dem Vierbeiner bieten.

Die Hamster-Immobilie

Die Immobilie, die der Hamster, hat ein Mindestmaß von 0,6 qm. Das bedeutet beispielsweise eine Grundfläche von 120 x 50 cm. Die Höhe sollte mindestens 50 cm haben. Erfahrungsgemäß sind Gehegehöhen mit mehr als 50 cm aber für die Einrichtung wesentlich geeigneter (siehe Einstreuhöhe plus Laufradgröße - da gilt es dann kreativ zu werden), sind aber leider sehr schwer zu bekommen.

Der Standort der Immobilie sollte eher ruhig sein, andere Haustiere wie Hunde und Katzen sollten keinen Zugang zu dem Raum haben, in dem sich das Hamsterreich befindet.

Zu finden sind die Hamsterimmobilien selten bis nie in Fachgeschäften. Schade, denn das würde es einfacher machen. Wir machen uns also auf die Suche:

Das Fertigbauhaus :-):

- Aus leichtem Material, z.B. von der Firma Rodipet
- ein umfunktioniertes Aquarium (z. B. bei Ebay unter dem Stichwort "undichtes Aquarium" erhältlich). Hier muss dann allerdings noch ein Deckel darauf gebaut werden, der durch das Gitter eine gute Belüftung sichert.

- ein Glasnagarium (Bitte darauf achten, dass der Deckel komplett aus Gitter besteht, damit für ausreichende Belüftung gesorgt werden kann!)
- Gehege aus Plexiglas und Holz wie zum Beispiel der Nagerkäfig Living World Green Moving Home 120 x 80 x 50 cm. Bitte auf die Größe L bzw die Bezeichnung groß achten! Der Preisvergleich im Internet zwischen den Anbietern lohnt sich hier sehr!
- Die Firma Nagerterra bietet Nagarien aus einer Kombination aus Holz und Glas an: <http://www.nagerterra.de/>

Marke Eigenbau:

- Aus Holz im Wunschmaß mit einem Maschendrahtdeckel (z.B. Wühlmausgitter, Maschengröße ca. 0,5, Hasendraht ist meistens zu groß und kann durchgenagt werden) mit und ohne Schiebetüren.
- Aus einzelnen, beim Glaser bestellten Scheiben, die man mit Aquasilikon selbst zusammensetzt. Klingt kompliziert, ist aber recht simpel und so bekommt ihr auch wieder euer Wunschmaß.

Das Interieur für das geschmackvolle Heim

Wir kommen zur artgerechten Einrichtung, jetzt dürfen sich die eher pragmatisch Veranlagten sowie die geborenen Innenarchitekten austoben. Die Räume sind natürlich nicht wirklich als Räume zu verstehen, sondern ihr richtet die Grundfläche des Nagariums in diesen symbolischen Bereichen ein. Als Räume ist das Thema einfach besser vorstellbar.

- Gleich vorneweg: alle größeren oder schwereren Gegenstände müssen auf Stelzen stehen. Warum? Wenn der Hamster darunter Gänge buddelt, sinken die Gegenstände ab und können auf den Hamster stürzen.
- Der Bodenbelag
Einstreu von mindestens 25 cm Höhe ist erforderlich! So, und spätestens da wird den aufmerksamen Lesern klar, warum Gitterkäfige absolut nicht geeignet sind. Die niedrigen Wannen würden diese Einstreuhöhe gar nicht ermöglichen.
Braucht ein Hamster das unbedingt? Klares JA! Um glücklich zu leben, müssen sie Gänge bauen können. Dort verstecken sie Futter, halten sich einfach auf oder schlafen dort. Hamster leben den größten Teil ihres Lebens unterirdisch. Bitte zwingt sie nicht, oberirdisch zu leben und lasst ihnen ihren Weg zum Glück. Und der geht durch das Gangsystem! Stellt euch vor, man würde euch zwingen, unterirdisch zu leben. Nein, damit wäre wohl niemand von uns glücklich. Als Einstreu eignen sich Sägespäne, besonders der Marke Chipsi Classic, Allspan oder Equipower. Ihr könnt Heu dazwischen schichten, dann halten die Gänge noch besser. Dies ist aber kein Muss, vor allem nicht für Menschen mit einer Allergie gegen Heu. Dann einfach beim Einrichten die Späne gut festdrücken. Mit der kleinen Spänepackung kommt ihr übrigens nicht weit. Schleppt ihr gleich die größere Packung an, erspart ihr euch einen neuen Einkauf. Ihr werdet staunen, wieviel man benötigt, wenn die Größe des Nagariums passt und ihr es fest drückt.
- Die Möbel
Das Zubehör darf nicht aus Nadelhölzern gefertigt sein, da diese Hölzer Harz und ätherische Öle absondern, welche für Hamster giftig sind.
Woran erkennt Ihr sie? Meist sind sie rotbraun. Besonders die der Firma mit T... ;-), sind aus Nadelholz. Im Idealfall nachfragen oder direkt in den geeigneten Shops

bestellen, bei denen ihr euch darum keine Gedanken machen müsst.

z. B. Getzoo oder Rodipet.

Beim Eigenbau könnt Ihr gut Pappel oder Buche nutzen, die Dicke richtet sich danach, was Ihr gerade bauen wollt.

- Der Fitnessbereich

Ein Laufrad ohne Sprossen, mit durchgängiger Lauffläche und geschlossener Rückwand ist der wichtigste Einrichtungsgegenstand, da Hamster jede Nacht stundenlang darin laufen. Achtet auf die richtige Größe: Robos 20 - 25 cm. Zwerghamster 25 - 27 cm, Goldhamster ab 30 cm.

Die Zwerge können meist auch gut in den größeren Rädern laufen. Wenn ihr es aber sowieso neu anschafft, achtet auf die Maße. Dann könnt ihr sicher sein, dass der Hamster diese Größe auch ausreichend bewegt bekommt. Besonders bei Robos ist ein zu großes Rad ungeeignet.

Warum sind die Größen wichtig? Das Rad darf nicht zu groß sein, damit der Hamster es in Bewegung bringen kann. Es darf aber auch nicht zu klein sein, damit sichergestellt ist, dass er während des Radelns keinen Rundrücken macht (wodurch der Körper nachhaltig geschädigt würde). Stellt euch vor, ihr müsstet beim Sport immer komplett im Hohlkreuz trainieren.

Sprossen tun den feinen Füßchen beim schnellen Laufen weh und können zu schlimmen Verletzungen führen.

- Das Badezimmer

Auch wir brauchen beim Baden Platz, ebenso der Hamster. Zur Körperpflege rollt und wälzt er sich in seinem Sandbad herum. Deswegen sind Sandbäder mit einer Größe ab mindestens 20 x 30 cm ideal.

Das Sandbad könnt ihr zum Beispiel bei Rodipet oder Elmo fertig kaufen oder Ihr baut es selbst. Eine nicht mehr genutzte Auflaufform ist ebenfalls geeignet. Als Sand bitte niemals Vogelsand, sondern ausschließlich Chinchillasand nutzen.

- Das Spielzimmer

... beinhaltet mehrere Versteckmöglichkeiten.

Hier bekommt ihr bei diversen Anbietern alles, was das Herz begehrt: Verstecke aus Keramik oder Holz. Ihr könnt sie auch selbst bauen. Eine Möglichkeit ist ein Töpferkurs, die andere, mit einer Dekupiersäge und zum Beispiel Pappelholz ran ans Werk zu gehen. Verbunden werden die Einzelteile dann nicht durch Tackern oder Nageln, denn auch dies ist für den nagenden Hamster eine Gefahrenquelle, sondern mit Ponal Express Holzleim, PN15X.

Wenn Ihr Eure Werke bemalt, denkt bitte immer an ungiftige Acrylfarben, die zum Beispiel auch für Babyspielzeug zugelassen sind (DIN-Norm DIN EN 71-3).

- Weitere Buddelboxen (zum Beispiel mit Kokoshumus oder Maisspindelgranulat)

So bietet Ihr weitere Untergründe und der Hamster ist beschäftigt. Hier könnt ihr auch immer mal wieder Futter verstecken und euren Hamster beobachten, wie er eifrig mit der Suche beginnt.

Auch hier gilt, in geeigneten Shops kaufen oder selbst bauen und verzieren.

- Das Appartement

Mehrkammernhäuser gibt es in verschiedenen Ausführungen (z.B. von Rodipet, Getzoo, www.knastladen.de). Sie haben zwei Kammern oder sehr viel mehr. Wofür ihr euch entscheidet, ist letztlich auch immer eine Frage des Platzangebotes im Gehege. Prinzipiell reichen zwei Kammern aus, drei sind aber noch schöner. Oft wählt der Hamster eine Kammer als Futtermal, eine andere als Schlafhöhle, die

nächste als Toilette. Warum braucht man überhaupt ein Mehrkammernhaus? Sie sind der Höhle des Hamsters nachempfunden, in der es ebenfalls für die jeweiligen Themenbereich Unterhöhlen gibt.

Manche Hamster nutzen die Mehrkammerhäuser gar nicht, der Großteil aber schon und so manche wechseln im Laufe ihres Lebens die Schlafunterkunft und ziehen vom Haus in die unterirdische Höhle oder umgekehrt.

Als "Bettzeug" könnt Ihr eurem Hamster unterschiedliche Materialien anbieten wie unbedrucktes und unparfümiertes Toilettenpapier, Papiereinstreu, Baumwolleinstreu oder Kapok. Bitte nicht die im Handel angebotene Hamsterwolle, sie besteht aus kleinen Fäden, die leider bereits etlichen Hamstern die Beinchen abgeschnürt haben.

- Das Appartement des Hamster inklusive Auslauf sollte in einem Raum stehen, in dem es tagsüber nicht zu laut ist und zu dem Hunde und Katzen keinen Zutritt haben. Auch wenn das Nagarium gesichert erscheint, ob findet ein Raubtier zur Beute doch einen Zugang, den man nie für möglich gehalten hätte. Außerdem spürt ein Hamster die Anwesenheit. In Studien wurde nachgewiesen, dass allein die Anwesenheit eines Tieres, das einen Hamster als Beute sieht, bereits ein hohes Stresslevel für den Hamster bedeutet.

Was gibt es zum Dinner?

Leider gibt es im Fachgeschäft kein Futter, das man empfehlen kann, wenn man sich mit der Zusammensetzung auskennt. Viele Futtermischungen enthalten Dickmacher und ungesunde Zusatzstoffe. Deswegen kommt für uns nur die Bestellung in einem Online-Shop in Frage.

Neben der Saatenmischung bekommt ihr dort Kräuter und Blumen mit Eiweiß (i. d. R. Mehlwürmer) eingemischt. Es gibt dort alles, was das Hamsterherz begehrt.

Die Futtermischung bitte nicht im Napf anbieten, sondern im Hamsterheim verstreuen und verstecken, so dass wir auch hier den artgerechten Gedanken fortführen.

(Shops, die wir euch empfehlen können: Mixerama, Futterparadies, Futterkrämerei oder Nagers Futterwelt).

Dazu gibt es Frischfutter. Der Goldhamster darf auch schon mal etwas Obst essen, aber bitte in Maßen. Zwerge und Robos dürfen kein Obst verzehren und beim Frischfutter solltet ihr euch auf alles beschränken, was grün ist, da diese Hamsterarten sehr zu Diabetes neigen. Das Frischfutter am besten fingernagelgroß zuschneiden, dann vertrocknet es einfach und beginnt nicht zu schimmeln, wenn der Hamster es bunkert. Eine Kontrolle der Futtermittel sollte aber nach Möglichkeit trotzdem regelmäßig vorgenommen werden.

Nimmt euer Hamster keine Mehlwürmer, Soldatenfliegenlarven oder Gamarus an, hat er sich damit quasi der vegetarischen Ernährungsweise verschrieben ;-). Dann könnt ihr alternativ auch mal einen Klecks Quark oder Joghurt anbieten. Achtet darauf, diese dann nach wenigen Stunden wieder weg zu nehmen.

Natürlich gehört zum Dinner auch das Wasser. Die meisten Hamster sind an den Napf gewöhnt. Trinkflaschen können auch genutzt werden, sind aber wesentlich schwerer zu reinigen und es muss dann gut kontrolliert werden, ob die Trinkflasche stets einwandfrei funktioniert und vom Hamster auch wirklich angenommen wird. Einfacher ist also sicher der Napf. Bitte das Wasser täglich wechseln, den Napf reinigen und 24 Stunden austrocknen lassen. Somit werde also zwei Näpfe für den Wechsel benötigt.

Der Hamster geht on tour

Genau wie wir braucht ein Hamster Abwechslung und möchte regelmäßig mal raus aus der Hütte. Dazu braucht er einen gesicherten Auslauf. Warum? Hamster sind mittelmäßige

Kletterer (für gutes Klettern fehlt ihnen der Daumen und das lange Schwänzchen zum Steuern). Sie kommen zwar einigermaßen hoch, haben aber kein Gefühl für Höhe. Ihre Sehfähigkeit gibt ihnen einfach nicht die Möglichkeit, einzuschätzen, wie hoch etwas ist. Krabbelt ein Hamster also im Bad am Bademantel hoch und möchte oben wieder runter, lässt er sich einfach fallen. Dass er das in den meisten Fällen nicht überlebt, ist klar. Aber in welchem Raum steht schon rein gar nichts am Boden, wo ein Hamster hoch kommt? Oder alternativ darunter oder dahinter? Ich erinnere mich an meine Kindheit, als mein Vater den riesigen Kleiderschrank abbauen musste, weil Hamster Hexi dahinter gekrochen war, aber nicht mehr raus fand. Es war ein einziges Bangen von meiner Seite, ob es gut geht und ein Fluchen von Seiten meines Vaters.

Der Trend geht also zum gesicherten Auslauf. Dieser kann aus Brettern, die mit Scharnieren verbunden werden, selbst gebaut oder gekauft werden (z. B. bei Rodipet). Die Höhe des Auslaufs sollte 50 cm haben und höhere Gegenstände wie ein Laufrad eher mittig stehen. Die Größe der Grundfläche? So groß wie möglich!

Was gibt es im Auslauf?

Sandbäder, Maisspindelgranulatbäder, Mossburgen, Laufrad, Verstecke, Labyrinth, Beschäftigungsspielzeug etc. Hier könnt ihr euch austoben. Besonders mit Kindern macht es irre Spaß, den Auslauf einzurichten und immer wieder neu zu bestücken. Hat der Hamster gelernt, dass diese seine Spaßzeit ist, wird er den Auslauf einfordern, rumflitzen und sich beschäftigen. Mir geht immer das Herz auf, wenn ich dabei zusehe.

Beschäftigungsspielzeug:

Diese bekommt ihr im Internet. Ein Hamster muss beispielsweise Kugeln oder Glöckchen weg bewegen, um an das darunter versteckte Futter zu gelangen. Er muss Deckel öffnen, Platten wegschieben, etc. Ihr könnt dort besondere Leckereien verstecken. Ein paar Sonnenblumenkerne, Erdnüsse, etc. Ihr könnt in den Auslauf auch eine angeknackste Walnuss legen, so kriegt der Hamster sie weiter auf. Oder ihr bastelt aus Küchenpapierrollen kleine Verstecke mit Leckereien. Euer Hamster wird es lieben und schnell lernen, dass das Heben in den Auslauf eine großartige Geschichte ist.

Wichtig: Robos mögen keinen Auslauf, sie fühlen sich dort viel zu unsicher!

Hier Tipps zum Bezug von Beschäftigungsmöglichkeiten:

Sehr netter Shop, bei dem Ihr noch viel mehr bekommt. Wir empfehlen den Shop durchgängig:

<https://www.facebook.com/groups/1460503507420788>

Living World Green Schiebespiel

[Living World Green Schiebespiel, interaktives Intelligenzspielzeug für Hamster, Mäuse und Rennmäuse, klein](#)

Karlie Rody Brain Train Board

[Karlie Rody Brain Train Board, 3 Kugeln L: 30 cm B: 15 cm H: 6 cm natur](#)

AniOne Training Board

<https://www.fressnapf.de/p/anione-training-board-1324493/>

Weitere Beschäftigungsmöglichkeiten zeigen wir im Punkt "Hamster und Kinder".

Hamster und Kinder

Hier gehen die Meinungen sehr auseinander. Die einen sagen, Hamster und Kinder würden gar nicht zusammen passen. Die anderen finden es super, da der Hamster weniger Betreuungsaufwendig ist als beispielsweise ein Hund. Wir werden das Thema genauer beleuchten.

Hamster sind sehr fragil und keine Kuscheltiere. Sie halten auf der Hand nicht still, sind sehr flink und somit vor allem bei Kindern immer in großer Gefahr, fallen gelassen zu werden. Ist dem Hamster etwas unangenehm, beißt er nicht selten zu. Klar, denn sehr viel mehr andere Möglichkeiten, sein Unbehagen auszudrücken, hat er uns Menschen gegenüber nicht. Oft ist dann spätestens hier bei vielen Kindern die Liebe zum Hamster vorbei.

Hamster sind nachtaktiv. Ja, ihre Aufwachzeiten können sehr variieren. Aber es wird in der Regel an vielen Tagen so sein, dass das Kind den Hamster gar nicht sieht, weil es eben wegen Kita und Schule bereits im Bett ist, wenn der Winzling aufsteht.

Gibt es Kinder, für die ein Hamster geeignet ist? Ja, besonders für die, die sich für das Erleben von Tieren interessieren. Die, die es lieben, zu füttern, etwas für ihr Tier zu bauen und den direkten Kontakt gar nicht unbedingt brauchen.

Meine Kinder lieben es, im Gehege zu schauen, ob alles okay ist, den Auslauf neu einzurichten, Futter zu verstecken, ihren Hamster zu beobachten und zu fotografieren, Dinge für ihn zu bauen,...

So kann die Hamsterwelt dann für Kinder sehr interessant sein.

Aber was können Kinder denn alles für ihren Hamster bauen, basteln,..?

Hier liefert beispielsweise Youtube wirklich grandiose Ideen. Bitte geht einfach auf Youtube und gebt in die Suchmaske "Beschäftigung für Hamster" ein. Schon findet ihr x Beispiele, was ihr aus Holzdübeln, Pappelsperholz, Küchenpapierrollen, Ton, Schachteln und Co. basteln könnt. Kinder können sich damit wunderbar beschäftigen, lernen feinmotorisches Geschick, üben handwerkliche Tätigkeiten und sehen, was sie alles bereits bewerkstelligen können. Die fertigen Dinge werden dann dem Hamster zur Verfügung gestellt und zu beobachten, wie er es nutzt, ist für ein Kind ein unglaublich positives Feedback.

Weitere Bastelideen findet Ihr bei Facebook. Beispielsweise in dieser Gruppe: Hamster Bastelecke <https://www.facebook.com/groups/464837866941503>

Wer sich weitergehend informieren oder austauschen möchte, findet hier Gleichgesinnte:

Webseite:

www.hamsterliebe.de

oder in folgenden Facebook-Gruppen:

Zwerghamsterliebe

Goldhamsterliebe

Hamster Gruppe

Mittelhamster Zwerghamster

